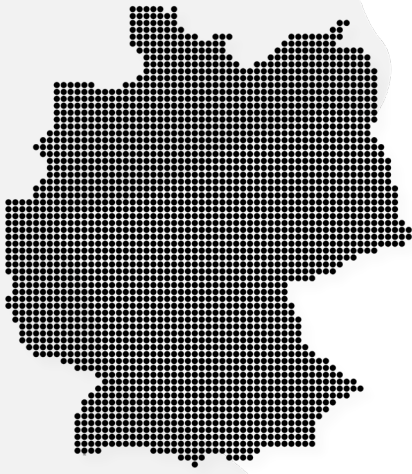




Content Creation im Zeitalter von KI

Technologie und Kreativität im Wandel, auch in Deutschland

Innerhalb kürzester Zeit hat sich generative künstliche Intelligenz (generative KI) deutschlandweit zu einem Motor für innovative Kreativität entwickelt. Gleichzeitig suchen Regierungen weltweit nach Wegen, um mit diesen rasanten technologischen Veränderungen Schritt zu halten und den Einsatz von KI zu regulieren. Dies ist auch für Kreative im Onlinebereich von Bedeutung. Denn sie sehen einerseits großes Potenzial in generativer KI, wünschen sich andererseits aber auch geeignete Rahmenbedingungen für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang damit.

Die neuen Forschungsergebnisse von Radius¹ können den Verantwortlichen in der Politik helfen, die praktischen Vorteile von generativer KI in verschiedenen Bereichen der Kreativbranche in Deutschland besser zu verstehen. Gleichzeitig können sie dazu beitragen, dass diese Technologie eingesetzt wird, um kreative Jobs zu unterstützen – und nicht, um menschliche Kreativität zu ersetzen.

Der aktuelle Stand

In der Kreativwirtschaft Deutschlands ist generative KI inzwischen weit verbreitet. Laut einer Umfrage nutzen 96 % der Creator*innen schon Tools auf Basis generativer KI, 82 % als kostenpflichtige Programme.

Wie diese Ergebnisse zeigen, betrachten Creatorinnen und Creator generative KI nicht etwa argwöhnisch aus der Ferne, sondern wenden sich der Technologie aktiv zu. Doch ungeachtet der hohen Akzeptanz haben 92 % von ihnen das Gefühl, generative KI nicht umfassend nutzen zu können. Gründe hierfür könnten sein, dass vielen die genauen Fähigkeiten generativer KI nicht bekannt sind oder ihnen die Ressourcen fehlen, um sie voll auszuschöpfen. Hier bietet sich Plattformen, Toolentwickler*innen und Vordenker*innen die Möglichkeit, gezielte Unterstützung zu leisten, damit Creatorinnen und Creator das volle Potenzial generativer KI erschließen können.



„Für mich ist generative KI eine Ideenschmiede – ein Impulsgeber. [...] Du gibst deine Ideen als Textprompt ein und die generative KI liefert dir coole Anregungen, die du dann selbst weiterentwickeln kannst. Durch KI kannst du so noch kreativer werden.“

Dani Verdari, @DaniVerdari / Deutschland

¹Online-Umfrage von Radius in Deutschland, April-Mai 2024. Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument genannten Claims aus dieser Untersuchung.

Starthilfe für neue Ideen

Creatorinnen und Creator in Deutschland betrachten generative KI als nützliches Hilfsmittel, das ihren Schaffensprozess erleichtert und beschleunigt. Dadurch können sie ungehindert kreativ und innovativ sein – und so neue Wege beschreiten.

Ergebnisse einer im Mai 2024 durchgeführten Online-Umfrage von Radius in Deutschland:

25 %

25 % der Creator*innen nennen Zeitersparnis als einen der drei Hauptgründe für die Verwendung generativer KI.

28 %

28 % der Creator*innen nennen Ideenfindung als einen der drei Hauptgründe für die Verwendung generativer KI.

23 %

23 % der Creator*innen nennen den Wunsch, hochwertige Inhalte zu produzieren, als einen der drei Hauptgründe für die Verwendung generativer KI.

Leitlinien für verantwortungsbewusste Kreativität

Creatorinnen und Creator in Deutschland setzen zunehmend auf generative KI, da sie dieser Technologie großes Potenzial zuschreiben. Gleichzeitig machen sie sich Gedanken über einen verantwortungsbewussten Umgang mit KI. So wünschen sich 68 % der Creatorinnen und Creator klare Richtlinien dazu, wie Beiträge auf Basis generativer KI verantwortungsvoll in Social Media und auf Videoplattformen gepostet werden können. Plattformen, Entwicklerfirmen und politische Verantwortliche sind deshalb aufgefordert, gemeinsame Richtlinien aufzustellen. Diese können Creatorinnen und Creator dabei unterstützen, die Möglichkeiten generativer KI verantwortungsbewusst auszuschöpfen.

Ergebnisse einer im Mai 2024 durchgeführten Online-Umfrage von Radius in Deutschland:

68 %

68 % der Creatorinnen und Creator wünschen sich Richtlinien dazu, wie Beiträge auf Basis generativer KI verantwortungsvoll in Social Media und auf Videoplattformen gepostet werden können.

Ein Blick in die Zukunft

Kunst- und Kulturschaffende in Deutschland nutzen generative KI bereits, um kreativer und produktiver zu sein und die Qualität ihrer Arbeit zu optimieren. Auch Umfragen belegen die zunehmende Bedeutung generativer KI. So sind 80 % der Creatorinnen und Creator der Ansicht, dass sich generative KI in den nächsten 2-3 Jahren zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel in der Branche entwickeln wird. Aller Voraussicht nach wird sich generative KI auch beim Erreichen eines breiteren und vielfältigeren Publikums als äußerst nützlich erweisen. Auf diesen Gebieten kann generative KI im kreativen Bereich wertvolle Unterstützung leisten.

Laut einer im Mai 2024 durchgeführten Online-Umfrage von Radius in Deutschland sind 86 % der Creatorinnen und Creator der Ansicht, dass generative KI in den nächsten 2-3 Jahren neue Formen des Storytellings ermöglichen wird. Dies wird auch all jenen Ausdrucksmöglichkeiten eröffnen, die ihre Geschichten bislang nicht erzählen konnten. Und 84 % glauben, dass Inhalte dank Synchronisierung mit Hilfe generativer KI leichter und effektiver in andere Länder exportiert werden können.

Diese Erfahrungen aus dem Kreativbereich liefern wertvolle Erkenntnisse dazu, wie generative KI effektiv genutzt werden kann, um menschliche Kreativität zu unterstützen und zu optimieren. Bei YouTube sehen wir der Zukunft mit generativer KI gespannt und optimistisch entgegen. Zugleich sind wir uns bewusst, dass kreative Integrität geschützt werden muss. Doch mit angemessenen Leitlinien können diese leistungsfähigen Technologien nicht nur Innovationen beflügeln. Mit ihrer Unterstützung haben Kunstschaaffende in aller Welt künftig auch die Chance, sich auf bislang ungeahnte Weise zu verwirklichen und auszudrücken.